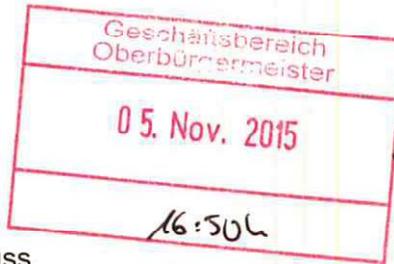


SPD-Fraktion im Rat der
Landeshauptstadt Hannover

Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
im Rat der Landeshauptstadt Hannover



18.600

02.11.2015

In den Organisations- und Personalausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Haushaltsplan 2016 - Ergebnishaushalt
Änderungsantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zur DS 1718/2015

Teilhaushalt: 18 – Organisation und Personal

Produkt: 11114 – Zentrale Dienstleistungen
Zuschüsse an übrige Bereiche
NEU: Ethno-medizinisches Zentrum

Antrag zu beschließen:

Der Aufwand in Höhe von	116.907	Euro	
wird um	18.500	Euro	
auf insgesamt	135.407	Euro	erhöht.

Die Ansatzerhöhung i.H.v. 18.500 € wird dem **Ethno-medizinischem Zentrum** zur Gewinnung neuer DolmetscherInnen und deren Ausbildung/Qualifizierung für den Zeitraum von zwei Jahren zur Verfügung gestellt.

Begründung:

Mit dem Lokalen Integrationsplan wurde der interne Dolmetschpool in der Stadtverwaltung eingerichtet. Städtische MitarbeiterInnen mit nicht-deutscher Muttersprache können sich schulen lassen, um für KollegInnen beim KundInnenkontakt zu dolmetschen. Diese Tätigkeit wird wie eine Nebenbeschäftigung gehandhabt und abgerechnet.

Die Stadtverwaltung nutzt den Dolmetschpool des Ethno-medizinischen Zentrums als Ergänzung des internen Dolmetschpools, da die MitarbeiterInnen nicht alle benötigten Sprachen abdecken und für Engpässe.

Durch die steigende Zuwanderung und den gestiegenen Bekanntheitsgrad des Angebots stiegen die Einsätze innerhalb von drei Jahren um das Dreifache (aktuell knapp 3000 Einsätze/Jahr). Da diese Steigerung nicht mehr mit dem vorhandenen Personal abgedeckt werden kann, die Einsätze aber voraussichtlich auf diesem Level verbleiben, erhält das Ethno-medizinische Zentrum eine Zuwendung zur Aufstockung und Qualifizierung zusätzlicher DolmetscherInnen. Die Zuwendung ist auf zwei Jahre befristet.


Christine Kastning
Fraktionsvorsitzende


Freya Markowis
Fraktionsvorsitzende